



## Presseinformation

### Sondereditionen im olivgrünen Look:

**Leica Camera AG präsentiert die Leica M10-P und das Leica Summicron-M 1:2/50 als limitierte „Safari“ Editionen.**

**Wetzlar, 31. Januar 2019.** Die Leica Camera AG schreibt die Erfolgsgeschichte der Sondereditionen mit olivgrüner Lackierung fort und stellt mit der Leica M10-P Edition „Safari“ das neueste Modell vor. In ihren Leistungen und technischen Eigenschaften dem Serienmodell der M10-P entsprechend, liegen die Besonderheiten der Kamera in der auffälligen Farbgebung und den Accessoires im Lieferumfang. Der Kamera-Tragriemen und ein SD- und Kartenetui aus echtem Vollrindleder im edlen Farbton „Brandy“ unterstreichen die Ästhetik und den außergewöhnlichen Look der Sonderedition, die auf eine Stückzahl von weltweit 1500 Kameras limitiert ist. Mit dem Leica Summicron-M 1:2/50 Edition „Safari“ wird ein passendes Premium-Objektiv im gleichen Farbton separat angeboten. Es ist das erste M-Objektiv in der Leica Produktgeschichte mit olivgrüner Lackierung und stellt zusammen mit der Kamera die perfekte Symbiose aus Funktionalität und Design dar. Die Auflage des Leica Summicron-M 1:2/50 Edition „Safari“ ist mit einer Stückzahl von 500 Objektiven geplant.

Die Leica M10-P Edition „Safari“ ist ab sofort für eine unverbindliche Preisempfehlung von 7800 Euro erhältlich. Das Leica Summicron-M 1:2/50 Edition „Safari“, verfügbar ab dem 15. Februar 2019, kostet 2500 Euro (unverbindliche Preisempfehlung).

Das Leica Summicron-M 1:2/50 Edition „Safari“ weist neben der Sonderlackierung weitere Designmerkmale auf. Die Feet-Skala und die Brennweiten-Angabe sind mit rotem Lack ausgelegt und bilden so einen Kontrast zu den sonst in weiß dargestellten Gravuren. In den technischen Eigenschaften entspricht das Objektiv dem Serienmodell und ist damit nicht nur

die perfekte Ergänzung zu den olivgrünen M-Kameras. Als leistungsstarkes Standardobjektiv passt es mit seinem kompakten Design zu jeder Leica M-Ausrüstung.

Alle sichtbaren Metallteile der Leica M10-P Edition „Safari“ und des Premium Objektivs Leica Summicron-M 1:2/50 Edition „Safari“ sind aus aufwendig verarbeitetem, massivem Messing gefertigt. Der hochwertige olivgrüne Einbrennlack schützt vor äußeren Einflüssen. So sind Kamera und Objektiv kratz- und fingerprintbeständig und widerstehen Lösungen, Chemikalien sowie UV-Licht besonders lang.

Die außergewöhnliche Art der Sonderlackierung besitzt bei Leica eine lange Tradition. Ursprünglich waren die ersten Leica Kameras mit dem hochwertig olivgrünen Einbrennlack für den Feldeinsatz konzipiert. Schon bald eilte ihnen der Ruf voraus, zuverlässige, robuste Werkzeuge für extreme Gegebenheiten zu sein. Was im Jahre 1960 mit der Leica M1 „Olive“ für die deutsche Bundeswehr begann, entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einer Erfolgsgeschichte. Während die Leica M3 und M4 in olivgrün noch speziell für den Feldeinsatz gefertigt wurden, kam 1977 aufgrund der steigenden Nachfrage mit der Leica R3 „Safari“ die erste Endkunden-Variante einer olivgrünen Kamera auf den Markt. Im Jahr 2000 folgte die M6 TTL „Safari“, 2008 die M8.2 „Safari“ und 2015 die M-P (Typ 240) „Safari“. Die olivgrünen Kameras erfreuen sich großer Beliebtheit bei Sammlern und Leica Enthusiasten.

**Für weitere Informationen:**

Sandra Looke  
Corporate Communications  
Leica Camera AG  
Telefon +49 (0)6441 2080 404  
[sandra.looke@leica-camera.com](mailto:sandra.looke@leica-camera.com)

Grayling Deutschland GmbH  
Andrea Ilseemann  
Telefon +49 (0)89 411 123 217  
[team-leica@grayling.com](mailto:team-leica@grayling.com)